



Bilanzierung von Tauschgeschäften

Das schwierige Wirtschaftsklima der letzten Jahre hat dazu geführt, dass immer mehr Unternehmen Tauschgeschäfte nutzen, bei denen sie ihre Produkte und Dienstleistungen gegen andere Produkte und Dienstleistungen eintauschen.

Viele Unternehmen gehen fälschlicherweise davon aus, dass sie diese Transaktionen nicht berücksichtigen müssen. Die Bilanzierung von Tauschgeschäften wird vom IRS verlangt und ist unerlässlich, um die finanzielle Gesundheit Ihres Unternehmens genau zu bestimmen.

Wenn Sie gegen andere Waren und Dienstleistungen tauschen, investieren Sie immer noch Zeit und Ressourcen, um den Gegenstand, den Sie handeln, zu verkaufen. Sie erhalten lediglich eine andere Ware als Bargeld im Austausch für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.
…



Salbei

Das schwierige Wirtschaftsklima der letzten Jahre hat dazu geführt, dass immer mehr Unternehmen Tauschgeschäfte nutzen, bei denen sie ihre Produkte und Dienstleistungen gegen andere Produkte und Dienstleistungen eintauschen. Viele Unternehmen gehen fälschlicherweise davon aus, dass sie diese Transaktionen nicht berücksichtigen müssen. Die Bilanzierung von Tauschgeschäften wird vom IRS verlangt und ist unerlässlich, um die finanzielle Gesundheit Ihres Unternehmens genau zu bestimmen.

Wenn Sie gegen andere Waren und Dienstleistungen tauschen, investieren Sie immer noch Zeit und Ressourcen, um den Gegenstand, den Sie handeln, zu verkaufen. Sie erhalten lediglich eine andere Ware als Bargeld im Austausch für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung. Die Nichtbilanzierung von Tauschgeschäften entspricht der Nichtbilanzierung von Einnahmen und Ausgaben. Es ist unmöglich zu bestimmen, wie gut Ihr Unternehmen läuft, wenn Sie keine genauen Jahresabschlüsse erstellen können.

Die Erfassung dieser Transaktionen ist recht einfach, wenn Sie sie in einzelne Teile zerlegen. Beim Tauschhandel finden zwei Transaktionen statt: 1) Sie verkaufen etwas und 2) Sie kaufen etwas. Der verwirrendste Faktor kann die Bestimmung des Werts der Transaktion sein. Die IRS-Richtlinien schreiben vor, dass Sie die Transaktion zum fairen Marktwert des erhaltenen Artikels bewerten müssen. In den meisten Fällen ist der Marktwert bereits bekannt – es ist der normale Verkaufspreis des Artikels. Der Verkauf Ihrer Waren oder Dienstleistungen wird mit dem Kaufpreis der Waren bewertet, die Sie erhalten.

Natürlich müssen Sie auch den Eingang des Artikels vermerken. Handelt es sich bei dem Artikel, den Sie erhalten, um eine gültige Geschäftsausgabe, erfassen Sie diese genauso wie bei einer Barzahlung. Statt mit Bargeld haben Sie mit Ihren Waren oder Dienstleistungen bezahlt. Wenn der Artikel, den Sie erhalten, für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt ist, müssen Sie ihn so erfassen, als ob Sie Bargeld aus Ihrem Geschäft

entnommen hätten (Ziehung, Gehaltsvorschuss usw.). Schauen wir uns ein Beispiel an, um zu sehen, wie es in der Praxis funktioniert:

Ein Designer tauscht seine Website-Design-Dienste gegen eine kostenlose Miete für zwei Monate. Seine Miete beträgt normalerweise \$800/Monat. Der Designer würde die Transaktion mit 1.600 Dollar verbuchen, dem Wert von zwei Monatsmieten. Da es sich bei der Miete um eine Betriebsausgabe handelt, würde er „Mietkosten“ abbuchen und „Einkommen“ mit 1.600 US-Dollar gutschreiben.

Auch Tauschbörsen werden immer häufiger. Wenn Sie über eine Tauschbörse handeln, handeln Sie über eine Drittorganisation gegen „Punkte“. Sie können Punkte sammeln, indem Sie Ihre Waren und Dienstleistungen an andere Mitglieder der Organisation verkaufen und diese Punkte anwenden, wenn Sie etwas finden, das Sie kaufen möchten.

Wenn Sie mit einem Tauschdienst handeln, ist es wichtig zu verstehen, dass das Tauscheinkommen auf Bargeldbasis basiert. Wenn jemand Ihre Dienstleistungen mit Handelskrediten oder Punkten „kauft“, haben Sie meldepflichtiges Einkommen erzielt. Die Tatsache, dass Sie Ihr Handelsguthaben nicht ausgegeben haben, ist nicht relevant. Wenn Sie Ihr Handelsguthaben ausgeben, erfassen Sie die Ausgaben genauso wie bei einem direkten Handel (normale Geschäftsausgaben oder persönliche Ziehungen).

Der einfachste Weg, Tauschbörsen zu bilanzieren, besteht darin, in Ihren Büchern ein „Bankkonto“ namens „Tauschbörsen“ einzurichten. Wenn Sie etwas über eine Börse verkaufen, machen Sie eine Einzahlung auf das Bankkonto von „Barter Exchanges“ und schreiben Sie „Einkommen“ gut. Wenn Sie etwas an der Börse kaufen, können Sie einfach „einen Scheck ausstellen“ und das entsprechende Spesenkonto belasten. Mit dieser Methode haben Sie eine vollständige Aufzeichnung aller Transaktionen, die über Ihr Tauschkonto ausgeführt werden, und

Sie haben Ihre Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß erfasst. Sie können die Abstimmung Ihres Tauschkontos auch zu einem Teil Ihres normalen monatlichen Abschlussprozesses machen.

Die ordnungsgemäße Bilanzierung beider Arten von Tauschgeschäften ist für die genaue Darstellung Ihrer Einnahmen und Ausgaben unerlässlich. Wenn Sie direkte Tauschgeschäfte aufzeichnen, erfassen Sie im Wesentlichen einen Verkauf und einen Kauf. Anstatt zwei Transaktionen aufzuzeichnen – eine, bei der Sie etwas gegen Bargeld verkauft haben, und eine, bei der Sie etwas mit Bargeld gekauft haben – zeichnen Sie eine Transaktion auf und überspringen das Bargeld. Tauschgeschäfte ähneln Bargeldtransaktionen; Sie brauchen nur ein Tausch-Bankkonto, um sie zu erfassen. Denken Sie daran, in jedem Fall eine Papierspur zu führen und sie als Tausch zu notieren. Weitere Informationen finden Sie im IRS-Dokument „Aufzeichnungen für Tauschgeschäfte.“

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki